

Freiwillige Feuerwehr Bergkirchen
Freiwillige Feuerwehr Wiedenbrügge-Schmalenbruch
Freiwillige Feuerwehr Wölpinghausen

Projekt:

Konzept Wache Nord-West

Konzept

zur Fusion

der

Freiwilligen Feuerwehr
Bergkirchen,

der

Freiwilligen Feuerwehr
Wiedenbrügge-Schmalenbruch

und

der Freiwilligen Feuerwehr
Wölpinghausen

zur

„Wache Nord-West“

Projekt:

Konzept Wache Nord-West

Zielsetzung und grundsätzliche Überlegungen

Hauptziel der geplanten Fusion der Ortsfeuerwehren Bergkirchen, Wiedenbrügge-Schmalenbruch und Wölpinghausen zur Wache Nord-West, ist eine zukunftsorientierte Sicherstellung des Brandschutzes im Schutzgebiet der „Wache Nord-West“ und im Rahmen der Aufgaben als Stützpunktfeuerwehr auch im übrigen Bereich der Samtgemeinde Sachsenhagen, wie sie im Brandschutzbedarfsplan ermittelt wurden.

Bedingt durch die Faktoren des demografischen Wandels und der damit rückläufigen Bevölkerungszahlen und hier besonders im Bereich der Schulkinder, soll durch dieses Konzept die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren langfristig gesichert werden.

Eine Motivation junger Menschen zur Arbeit in der Feuerwehr lässt sich aus unserer Sicht u.a. durch folgende Faktoren erreichen:

- Modernes, den aktuellen Anforderungen genügendes Gebäude
- Moderner, zweckmäßiger Fahrzeugpark
- Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung
- Sichere Zukunftsaussichten für die Feuerwehr

Alle genannten Faktoren spiegeln sich in diesem Konzept wieder, so dass unter Berücksichtigung der Mitgliederzahlen der Jugend- und Kinderfeuerwehr die Zukunft der Feuerwehren Bergkirchen, Wiedenbrügge-Schmalenbruch und Wölpinghausen als „Wache Nord-West“ gesichert ist und zusätzlich die hohe Anzahl der aktiven Mitglieder erhalten bleibt.

Feuerwehrtaktisch ist es mehr als sinnvoll aus den drei im Nord-Westen der Samtgemeinde angesiedelten Feuerwehren einen Stützpunkt zu errichten, um einen noch besseren flächendeckenden Schutz zu gewährleisten.

Projekt:

Konzept Wache Nord-West

Auch wirtschaftliche Aspekte werden in diesem Konzept beachtet. Sicherlich ist der Neubau eines zweckmäßigen Feuerwehrhauses mit hohen Investitionskosten verbunden, die vorhandenen Feuerwehrhäuser entsprechen jedoch nicht mehr den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften und somit ist auch hier in absehbarer Zeit Handlungsbedarf gegeben. Weiterhin entsprechen die vorhandenen Gerätehäuser in keiner Art und Weise den Anforderungen an eine moderne Wärmedämmung und sind unter energetischen Gesichtspunkten in hohem Maße unwirtschaftlich. Alle drei jetzt genutzten Feuerwehrhäuser sind zu klein und nicht erweiterbar. Detaillierte Informationen hierzu sind im Brandschutzbedarfsplan ausführlich zusammengetragen worden¹.

Die beschriebenen Faktoren und die sich hieraus ergebenden Synergieeffekte sprechen eindeutig für die Fusion der Ortsfeuerwehren Bergkirchen, Wiedenbrügge-Schmalenbruch und Wölpinghausen. Das nachfolgende Konzept spiegelt somit die Erwartungen der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner an eine moderne „Wache Nord-West“ wieder.

¹ Brandschutzbedarfsplan: Maßnahmen/Seite 146/Abbildung 78- Erfüllung der Anforderungen an die Feuerwehrgerätehäuser

Aktueller Status

Ortsfeuerwehr Bergkirchen

Die Ortsfeuerwehr Bergkirchen ist eine Ortsfeuerwehr mit Grundausrüstung. Hierfür stehen folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser
(TSF-W) Baujahr 2013



Mannschaftstransportwagen
(MTW) Baujahr 2012



Personalstärke (13.04.2018)

Bezeichnung	männlich	weiblich	Gesamt
Aktive Feuerwehrmänner und -frauen	24	3	27
Jugendfeuerwehr*	14	1	15
Kinderfeuerwehr*	5	3	8
Fördernde Mitglieder			122
		Summe	172

*mit Wiedenbrügge-Schmalenbruch zusammen

Projekt:
Konzept Wache Nord-West

Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrhaus ist mit 1 Fahrzeugstellplatz und einem Unterrichtsraum ausgestattet. Zusätzlich wurde für das MTW ein Carport errichtet. Die Bekleidung befindet sich in der Fahrzeughalle, eine Absauganlage fehlt. Die Fahrzeughalle inkl. Umkleidebereich entspricht nicht den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften.

Einsätze

Jahr	Brandeinsätze	Technische Hilfeleistung	Brandsicherheitswache	Fehlalarme	Gesamt
2015	3	5	0	2	10
2016	7	5	0	3	15
2017	10	11	0	1	22

Ortsfeuerwehr Wiedenbrügge-Schmalenbruch

Die Ortsfeuerwehr Wiedenbrügge-Schmalenbruch ist eine Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung. Im Rahmen der Kreisbereitschaft Nord des Landkreises Schaumburg übernimmt sie unter anderem die Aufgabe der „Wasserförderung, Brandbekämpfung und besondere Aufgaben“. Hierfür stehen folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Baujahr 2005



Projekt:
Konzept Wache Nord-West

KRAD Baujahr 2014



Personalstärke (13.04.2018)

Bezeichnung	männlich	weiblich	Gesamt
Aktive Feuerwehrmänner und -frauen	13	1	14
Jugendfeuerwehr*	14	1	15
Kinderfeuerwehr*	5	3	8
Fördernde Mitglieder			134
		Summe	171

*mit Bergkirchen zusammen

Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrhaus ist mit 1 Fahrzeugstellplatz und einem Unterrichtsraum ausgestattet. Die Bekleidung befindet sich in der Fahrzeughalle, eine Absauganlage fehlt. Die Fahrzeughalle inkl. Umkleibereich entspricht nicht den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften.

Projekt:
Konzept Wache Nord-West

Einsätze

Jahr	Brandeinsätze	Technische Hilfeleistung	Brandsicherheitswache	Fehlalarme	Gesamt
2015	3	3	0	3	9
2016	5	2	0	4	11
2017	11	8	0	4	23

Ortsfeuerwehr Wölpinghausen

Die Ortsfeuerwehr Wölpinghausen ist eine Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung. Im Rahmen der Kreisbereitschaft Nord des Landkreises Schaumburg übernimmt sie unter anderem die Aufgabe der „Kommunikation“ und in der SG Sachsenhagen die „Technische Hilfeleistung“. Hierfür stehen folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser
(TSF-W) Baujahr 2006



Einsatzleitwagen
(ELW 1) Baujahr 2002



Projekt:
Konzept Wache Nord-West

Transporter Bulli
Baujahr 2012



Personalstärke (13.04.2018)

Bezeichnung	männlich	weiblich	Gesamt
Aktive Feuerwehrmänner und -frauen	28	4	32
Jugendfeuerwehr	8	6	14
Kinderfeuerwehr	6	5	11
Fördernde Mitglieder			145
		Summe	202

Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrhaus ist mit 2 Fahrzeugstellplätzen und einem Unterrichtsraum ausgestattet. Die Bekleidung befindet sich in der Fahrzeughalle, eine Absauganlage fehlt. Die Fahrzeughalle inkl. Umkleibereich entspricht nicht den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften.

Projekt:
Konzept Wache Nord-West

Einsätze

Jahr	Brandeinsätze	Technische Hilfeleistung	Brandsicherheitswache	Fehlalarme	Gesamt
2015	7	9	0	13	29
2016	13	5	0	4	22
2017	10	7	0	7	24

Schutzgebiete der zukünftigen Wache Nord-West

Im Schutzgebiet der Wache Nord-West, d.h., in den Orten Bergkirchen, Wiedenbrügge-Schmalenbruch und Wölpinghausen leben zurzeit ca. 1631 Einwohner (Stand 31.12.2017).

Als besonders vom Schwerlastverkehr stark frequentierte Verkehrsader, ist die Bundesstraße B441 von Loccum in Richtung Wunstorf, die durch die Gemeinde Wölpinghausen führt, zu nennen.

Laut Brandschutzbedarfsplan weist die Gemeinde Wölpinghausen 4 weitere Gefährdungen B3 im Bereich Brand auf.

Aus der nachfolgenden Auflistung lässt sich die große Anzahl von Objekten und Betrieben mit besonderen Gefährdungen im Schutzgebiet ersehen:

Ort	Objekt
Bergkirchen	Ex + Job
Bergkirchen	Ludwig Harms Haus
Bergkirchen	Pfarrhof Tagungsstätte

Projekt:
Konzept Wache Nord-West

Bergkirchen	Landwirtschaftsbetrieb Hartmann
Bergkirchen	Landwirtschaftsbetrieb Krull
Wiedenbrügge	Landsitz Kapellenhöhe
Wiedenbrügge	Aussiedlerheim
Wiedenbrügge	Eckhard Niehoff Grafik und Design
Wiedenbrügge	Kindergarten Zauberland
Wiedenbrügge	Seniorenstz auf der Heide
Wiedenbrügge	Landwirtschaftsbetrieb Dühlmeier
Wiedenbrügge	Landwirtschaftsbetrieb Brunkhorst
Wiedenbrügge	Landwirtschaftsbetrieb Salge
Wiedenbrügge	Landwirtschaftsbetrieb Lübking
Wölpinghausen	Hülsenbeck Kerzenmanufaktur
Wölpinghausen	Alte Schule
Wölpinghausen	Seniorenresidenz Altes Forsthaus
Wölpinghausen	Aussiedlerheim
Wölpinghausen	Zimmerei Bartling
Wölpinghausen	Landwirtschaftsbetrieb Hasemann
Wölpinghausen	Wilhelmsturm/ Graf Wilhelm Haus
Gesamtes Gemeindegebiet	Waldflächen

Fahrzeugkonzept

Zur Gefahrenabwehr im Schutzgebiet erscheint, auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, das nachfolgend beschriebene Fahrzeugkonzept als geeignet:

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10



Beispielhafte Abbildung

Das Fahrzeug dient zur Löschwasserförderung, Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung.

Fahrzeug-Neubeschaffung

Tragkraftspritzenfahrzeug- Wasser TSF-W



Abbildung TSF-W Wölpinghausen

Das Fahrzeug dient zur Löschwasserförderung und Unterstützung bei Brandeinsätzen und dem erforderlichen Transport von Personal insbesondere Atemschutzgeräteträgern. Einfache technische Hilfeleistung.

Das Fahrzeug ist vorhanden.

Projekt:

Konzept Wache Nord-West

Einsatzleitwagen ELW



Abbildung ELW Wölpinghausen

Das Fahrzeug dient zur Kommunikation mit der FEL, Einsatzleitung und übergeordneten Stellen bei jedem Einsatz.

**Das Fahrzeug ist vorhanden
(Ersatzbeschaffung ab 2022)**

**Mannschaftstransportwagen
MTW**



Beispielhafte Abbildung

Das Fahrzeug dient zum Mannschaftstransport, als Zugfahrzeug für Anhänger sowie zur Warnung der Bevölkerung in besonderen Gefahrenlagen (als Ersatz für Sirenen). Auch unter Berücksichtigung der erforderlichen Transportmöglichkeiten für die hohe Mitgliederzahl der Jugend- und Kinderfeuerwehr ist ein Mannschaftstransportwagen zwingend erforderlich.

Fahrzeug-Neubeschaffung

Projekt:
Konzept Wache Nord-West

Transporter Bulli



Abbildung Bulli Wölpinghausen

Das Fahrzeug dient zum Mannschaftstransport und als Zugfahrzeug für Anhänger.

Fahrzeug ist vorhanden

KRAD



Abbildung KRAD
Wiedenbrügge-Schmalenbruch

Das Fahrzeug dient im Rahmen der Kreisbereitschaft Nord des Landkreises Schaumburg zur Nachrichtenübermittlung und Erkunden.

Fahrzeug ist vorhanden

Landkreiseigentum

Abschließend soll noch darauf hingewiesen werden, dass dieses Fahrzeugkonzept als komplette und durchgängige Lösung zu verstehen ist. Durch die erforderliche Umverteilung der Ausrüstung zwischen allen Fahrzeugen können einzelne Fahrzeuge **nicht aus dem Konzept entfernt werden!**

Wehrstärke und Führungskonzept

Wehrstärke aktive Gruppe

Die Wehrstärke der aktiven Gruppe der Wache Nord-West gestaltet sich entsprechend der „Verordnung über die kommunalen Feuerwehren (Feuerwehrverordnung –FwVO) Mindeststärke, die Gliederung nach Funktionen und die Mindestausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren im Lande Niedersachsen“ wie folgt:

§3 Mindeststärke

2. Stützpunktfeuerwehr

- a) eine Gruppe, ein selbständiger Trupp und Ortsbrandmeister und stellv. Ortsbrandmeister ($9 + 3 = 12 + 100\%$ Reserve = $24 + 2$ Brandmeister = 26) oder
- b) zwei Staffeln und Ortsbrandmeister und stellv. Ortsbrandmeister ($6 + 6 = 12 + 100\%$ Reserve = $24 + 2$ Brandmeister = 26)

Bezeichnung / Fahrzeug	Stärke Anzahl Fm (SB)
HLF	9
TSF-W	6
ELW	6
MTW	9
Gesamtstärke	30

Unter Berücksichtigung der vorstehend aufgeführten Personalstärke der Feuerwehren Bergkirchen, Wiedenbrügge-Schmalenbruch und Wölpinghausen ergibt sich bei Fusion dieser Feuerwehren folgende Personalstärke für die „Wache Nord-West“

Projekt:
Konzept Wache Nord-West

Bezeichnung	Männlich	Weiblich	Gesamt
Aktive Feuerwehrmänner und –frauen (SB)	65	8	73
Jugendfeuerwehr	22	7	29
Kinderfeuerwehr	11	8	19
Fördernde Mitglieder			389
		Gesamt	510

Somit ist auch unter Berücksichtigung, dass ggf. einige wenige Mitglieder aus den Feuerwehren austreten, die erforderliche Mindeststärke dauerhaft gewährleistet.

Die Anzahl der Atemschutzgeräteträger lässt sich aus heutiger Sicht unter Berücksichtigung der geplanten Ausbildung auf mindestens 22 FM (SB) prognostizieren.

Durch die Anzahl der Mitglieder der Jugend- und Kinderfeuerwehr ist auch zukünftig der Personalbestand gesichert.

Führungskonzept / Organisation

Das Führungskonzept findet seine rechtliche Grundlage in den einschlägigen derzeit gültigen Gesetzen und Verordnungen².

Neben dem Ortsbrandmeister sind 2 Stellvertreter erforderlich, um in den jeweiligen Gemeinden Bergkirchen, Wiedenbrügge-Schmalenbruch und Wölpinghausen entsprechende Ansprechpartner auch für kulturelle oder traditionelle Veranstaltungen zu haben. Die Führungsstruktur gestaltet sich demnach wie folgt:

²Verordnung über die kommunalen Feuerwehren (Feuerwehrverordnung FwVO) §3 Absatz 2

Freiwillige Feuerwehr Bergkirchen
 Freiwillige Feuerwehr Wiedenbrügge-Schmalenbruch
 Freiwillige Feuerwehr Wölpinghausen

Projekt:
Konzept Wache Nord-West

1	Ortsbrandmeister/-in	Stellv. Ortsbrandmeister
		Stellv. Ortsbrandmeister
2	Gruppenführer	Stellv. Gruppenführer
	Gruppenführer	Stellv. Gruppenführer
	Gruppenführer	Stellv. Gruppenführer
	Truppführer	Stellv. Truppführer
	Leiter Atemschutz	Stellv. Leiter Atemschutz
3	Gerätewart	Stellv. Gerätewart
		Stellv. Gerätewart
	Atemschutzgerätewart	Stellv. Atemschutzgerätewart
	Zeugwart	Stellv. Zeugwart
4	Jugendfeuerwehrwart	Stellv. Jugendfeuerwehrwart
		Stellv. Jugendfeuerwehrwart
	Leiter Kinderfeuerwehr	Stellv. Leiter Kinderfeuerwehr
		Stellv. Leiter Kinderfeuerwehr
5	Sicherheitsbeauftragter	Stellv. Sicherheitsbeauftragter
	Kassenwart	Stellv. Kassenwart
	Schritfführer	Stellv. Schritfführer
	Pressewart	Stellv. Pressewart

Anmerkung:

Die genannten Bezeichnungen gelten sinngemäß auch für weibliche Feuerwehrangehörige.

Projekt:

Konzept Wache Nord-West

Gebäude

Das Feuerwehrhaus der Wache Nord-West sollte folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- 5 Fahrzeugstellplätze inkl. Abgassauganlage
- Umkleideräume für 65 männliche Fm (SB)
- Umkleideräume für 15 weibliche Fm (SB)
- Schulungsraum für aktive Gruppe
- Schulungsraum für Jugendfeuerwehr / Kinderfeuerwehr
- Sanitärräume
- Küche
- Werkstatt (Allgemein und Atemschutz)
- Büro für Führungskräfte
- Raum für örtliche Einsatzleitung (ELO = Einsatzleitung vor Ort)
- Lagerräume (allgemein / Putzmittel / Einsatzmittel inkl. der erforderlichen Rollcontainer / Jugendfeuerwehr / Kinderfeuerwehr / Archiv)

Ausführung entsprechend der gültigen Vorschriften

Auf eine weitergehende Beschreibung des Gebäudes wird hier bewusst verzichtet, da die erforderlichen Details nur in Absprache mit dem Architekten / Bauplaner erfolgen können. Grundsätzlich ist die Einbindung der Fachabteilung der Feuerwehrunfallkasse bzw. der gesetzlichen Unfallversicherer ergänzend und beratend in jedem Fall erforderlich.

Projekt:
Konzept Wache Nord-West

Zusammenfassung

Unter Berücksichtigung der in diesem Konzept beschriebenen **Mindestanforderungen**, entsteht durch die Fusion der Ortsfeuerwehren Bergkirchen, Wiedenbrügge-Schmalenbruch und Wölpinghausen zur „Wache Nord-West“ eine zukunftssichere Einheit als **Stützpunktfeuerwehr** in der Samtgemeinde Sachsenhagen. Mit dem vorgestellten Fahrzeugkonzept wird sowohl unter wirtschaftlichen wie auch brandschutztechnischen Aspekten eine Lösung erreicht und zusätzlich der Brandschutzbedarfsplan erfüllt.

Aufgrund des vorgestellten Sachverhaltes, empfehlen wir die komplette Umsetzung des Konzeptes der „Wache Nord-West“ bis zum Jahr 2020.

Bergkirchen / Wiedenbrügge-Schmalenbruch /Wölpinghausen, 01.Juli 2018

Jörg Wunnenberg

Michael Fromme

Jörg Wunnenberg
Ortsbrandmeister FF Bergkirchen

Michael Fromme
Ortsbrandmeister FF Wiedenbrügge-
Schmalenbruch

Thomas Hein

Thomas Hein
Ortsbrandmeister FF Wölpinghausen